

Insgesamt waren zu verrechnen Mk. 4212.78; hiervon entfallen, da nur 72 Mitglieder den Beitrag für 1912 bezahlt haben, auf das laufende Jahr Mk. 1440, der Rest von Mk. 2772.78 auf Rückstände von Beiträgen früherer Jahre und den vorgetragener Reste aus 1911.

Die Ausgaben seit der Brüsseler Tagung bis zum Beginn der Wiener Tagung beliefen sich im ganzen auf Mk. 2978.55.

Hiervon entfielen:

auf die Ausgaben während der Tagung in Brüssel:

Bel. 1 ..... Mk. 114.40

auf den Druck des IV. Bandes des Archivs:

Bel. 4. Knackstedt & Näther ..... Mk. 1230.—

Bel. 11. Brandt & Renner ..... „ 63.—

„ 1293.—

auf den Druck der Mitteilungen, Mitgliederliste, Anzeigen usw.:

Bel. 7. Lütcke & Wulff, Drucksachen vom 3. Juli bis zur Tagung in Brüssel ..... Mk. 687.05

Bel. 7. Dieselben, Drucksachen im Oktober 1911 ..... „ 15.10

Bel. 10. Dieselben, Drucksachen bis 31. März 1912 ..... „ 429.40

„ 1131.55

auf Klischees und Lichtbilder für die Mitteilungen:

Bel. 6. Labisch & Eisler ..... Mk. 10.10

Bel. 14. Albert Frisch ..... „ 49.—

„ 59.10

auf Papier und Packmaterial für die Drucksachensendungen:

Bel. 2 und 3 à Mk. 1.80 ..... Mk. 3.60

Bel. 5 ..... „ 10.—

Bel. 8 und 9 à Mk. 7.50 ..... „ 15.—

„ 28.60

auf Porto vom Oktober 1911 bis 17. September 1912:

Bel. 12 ..... „ 301.90

auf Schreibhilfe:

Bel. 13 ..... „ 50.—

Zusammen ..... Mk. 2978.55